

1

Berufsverband für Coaching,
Supervision und Organisationsberatung



bso

Journal

Kunst und Kreativität



2021

... und Parallelen zu Coaching und Beratung

I M P R E S S U M

Journal bso Nr. 1/2021

Kunst und Kreativität

... und Parallelen zu Coaching und Beratung

Erscheinungstermin: 19. Februar 2021

Nächste Ausgabe

Nr. 2/2021

Methoden

Redaktionsschluss: 22. März 2021

Inserateschluss: 20. April 2021

Erscheinungsdatum 20. Mai 2021

Auflage

1700 Expl.

Erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Jean-Paul Munsch

Redaktionskommission

Sandro Küng

Heike Osenger

Silvio Sgier

Rainer von Arx

Francesca Tommasi

Redaktion

Monika Joss

mj@mojoss.ch

Layout und Druck

rubmedia, CH-3084 Wabern/Bern

Administration/Inserate

bso, Schwarztorstrasse 22, CH-3007 Bern

Tel. [+41] 031 382 44 82

E-Mail: info@bso.ch

Bezugspreise

Jahresabonnement CHF 44.–

Einzelnummer CHF 11.–

Jahresabonnement Ausland CHF 60.–

Einzelnummer Ausland CHF 15.–

Inserate

Preise auf der Basis

einer druckfertigen Vorlage

1/4 Seite CHF 260.–

1/2 Seite CHF 520.–

1/1 Seite CHF 940.–

Inserate auf Umschlagseiten

3 und 4 im 4-Farben-Druck:

3. Umschlagseite 20% Zuschlag

4. Umschlagseite 30% Zuschlag

3 EDITORIAL

THEMA

4 Mehr als Methode

Beratung als Kunst und kreativer Prozess

Sabine Ebersberger

8 Erste Hilfe für die Künstlerseele

Coaching im Kulturbetrieb

Christina Barandun

12 Wie geht Bühnen-Wellness?

Kunstschaffende beim Auftritt begleiten

Andrea Scherer

16 Verwandlung wird sichtbar

Kunstabstrachtung in der Beratung

Stefan Hermanns

20 «Fragen lösen mehr aus als Antworten»

Coach und Coachee erzählen über ihr

Literaturmentorat

Rainer von Arx

24 LITERATUR

26 VERBAND

PRAXIS

27 «Der Schlüssel ist das Feld des Vertrauens»

So geht ein Soziallehrtraining mit Jugendlichen

Sandro Küng

SERVICE

31 Weiterbildung

33 Intervision

33 Miete

34 MARKT

Illustrationen



Die Tuschezeichnungen mit kurzen Texten dieser Ausgabe hat Markus Wortmann geschaffen. Er ist freischaffender Künstler, Berater, Trainer und Coach und setzt künstlerische Medien als gezielte Intervention in Beratungskontexten ein.

www.touchofart.de

Einblick in die Kunstwelt

«Ich habe nächste Woche einen Teamworkshop und keine kreative Idee für das Drehbuch.» «Oje, morgen habe ich Supervision, hast du mir noch einen kreativen Einstieg?» «Arbeitest du auch mit Bildern und Visualisierungen im Coaching?» «Weisst du, Beratung ist kein Handwerk, sondern Kunst!»

Haben Sie solche Sätze auch schon im Berufsalltag gehört? Kreative Methoden sind in der Coaching- und Beratungswelt ein gängiges Werkzeug, Verschmelzungen von Kreativitätstechniken, Kunsttherapie und künstlerischem Ausdruck finden oft in den Beratungsräumen statt. Man kann aber auch die These vertreten, dass zu viel Kreativität den Prozess nicht unterstützt oder sogar bremst. Wie viel Kunst und Kreativität sind in Coaching und Beratung angebracht, wo liegen die Grenzen und der Nutzen von Kreativität und wie erleben dies Kunst- und Kulturschaffende? Auf diese Reise hat sich unser Team mit den Autorinnen und Autoren begeben und wir freuen uns, Ihnen spannende Einblicke und Betrachtungen zu bieten.

Sabine Ebersberger befasst sich im Leitartikel mit «Beratung als Kunst und kreativer Prozess». Sie stützt die Thesen, dass Beratung auf der Basis von kreativen Prozessen beruht und diese auch vom Einsatz von künstlerischen Methoden profitiert. Sie fordert aber auch ein, dass sich Beratende mit den Wirkmechanismen und dem Umgang mit den künstlerischen Methoden vertieft befassen müssen, bevor sie diese einsetzen.

Christina Barandun stellt Coaching im Kulturbetrieb vor und lässt die Lesenden in eine Künstlerseele blicken. Was dem Publikum als kreative Spielwiese erscheint, birgt im Hintergrund viele klassische Probleme wie Produktionsdruck, Umgang mit Wandel, Führungsproblematiken und dem Wechsel in neue Arbeitsformen.

Andrea Scherer stellt eine Vorgehensweise im Umgang mit Auftrittsängsten vor und thematisiert Auftrittsblockaden und den Umgang mit abnehmendem Selbstwertgefühl. Gerade beim Thema Selbstwertgefühl lassen sich gute Brücken zu anderen Coachingprozessen schlagen.

Um den konkreten Umgang mit Kunstbetrachtungen oder kreativen Aufgaben im Coaching geht es im Artikel von Stefan Hermanns, er bietet der Leserschaft auch Vorschläge mit konkreten Bildideen und deren Umsetzung im Coaching. Als Abschluss der Themenartikel wird von Rolf Hermann und Julia Rügger Einblick in ein Literatur-Mentoring geboten und zeigt, dass einige Vorgehensweisen sehr ähnlich wie im «klassischen» Coaching funktionieren und der Mentor auch das Fazit zieht: «Fragen lösen mehr aus als Antworten.»

Wir hoffen, wir können Ihnen ein paar Fragen beantworten, einen Einblick in eine doch nicht so andere Welt der Kunst und Kultur bieten und dennoch genügend Fragen offen lassen, dass Sie in der eigenen Gedankenwelt kreativ werden können, wie Sie die neuen Erkenntnisse in die Beratung einfließen lassen wollen.



Rainer von Arx
arbeitet als selbstständiger Coach und Supervisor in Olten, leitet Führungs- und Kommunikationsausbildungen, ist aber auch als Künstleragent und Kulturarbeiter aktiv.
rainer.vonarx@next-step.ch